

# Stefan Ruff ist neuer Kommandant

Feuerwehr Riedern: Ära Zeller geht nach 25 Jahren zu Ende – 125-Jahr-Feier war der größte Einsatz in 2010

**EICHENBÜHL-RIEDERN.** Die Leitung der Generalversammlung am Sonntag im Gasthaus Zur Rose war die letzte Amtshandlung von Heinrich Zeller als Kommandant und Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Riedern. Nach 25 Jahren als Kommandant und zuvor fünf Jahren als zweiter Kommandant tritt Zeller von seinem Amt zurück.

Schriftführer Alexander Düll berichtete von zwölf Übungen und der gut organisierten 125-Jahr-Feier. Trotz knapper Entscheidung für eine Veranstaltung, die über ein langes Festwochenende ging, seien alle dabei gewesen. Jugendwart Manuel Ripperger sprach vom Ausbildungsstand der drei Jugendlichen. Wünschenswert wäre, wenn man sich Gedanken über eine erneute Werbung machen könnte, um mehr Jugendliche zu aktivieren.

Kommandant Zeller erläuterte die Einsätze des vergangenen Jahres. Man habe neben kleinen Dingen auch intensive Einsätze mit sehr vielen Stunden gehabt. So waren im April bei der Suche nach einer Frau 14 Kameraden sechs Stunden im Einsatz, bei dem auch Wärmebildkameras, Hundestaffel,

Rotes Kreuz, Polizei und Feuerwehr Richelbach beteiligt waren.

Beim Hochwasser seien etliche Arbeitsstunden geleistet worden. Auch umgefallene Bäume mussten oft von der Straße geräumt werden. Der größte Einsatz jedoch sei das Jubiläumsfest gewesen, so Zeller.

## Atemschutzträger ausgebildet

Sehr positiv sieht der scheidende Kommandant die Abschlussübung, bei der die Feuerwehr Eichenbühl, die Hardheimer Feuerwehr mit Drehleiter und die Feuerwehr Riedern zu einem Unfallszenario gerufen wurden. Die Übung sei mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen worden. Zeller hob die Anschaffung von zwei weiteren Atemschutzgeräten durch die Gemeinde heraus. Dadurch konnten weitere Kameraden als Atemschutzträger ausgebildet werden. Florian Zeller erwarb die Deutsche Jugendleistungsprämie.

Zum neuen Kommandanten und Vorsitzenden der Riederner Wehr wurde Stefan Ruff gewählt. Stefan Ruff ist 31 Jahre alt und von Beruf staatlich geprüfter Elektrotechniker und »Solist«. Er ist seit 15 Jahren bei der Feuerwehr, hat neben zahlreichen Abzeichen den Gruppenführerlehrgang absolviert und ist »Leiter der Feuerwehr«. Er war bisher als stellvertretender Kommandant der Feuerwehr tätig.

## Manuel Ripperger ist Stellvertreter

Zweiter Kommandant und stellvertretender Vorsitzender ist Manuel Ripperger. Alexander Düll bleibt Schriftführer, Gerd Stade wird auf eigenen Wunsch abgelöst, das Amt des Kassenswarts begleitet nun Heinrich Zeller. Kassenprüfer sind Udo Ackermann und Theo Sommerfeld, Gerätewart ist weiterhin Holger Zeller, zu Beisitzern wurden Karl-Heinz Möslein und Wolfgang Trabold.

Bürgermeister Günther Winkler bedauerte den Abschied Zellers. Er sei stets ein loyaler Ansprechpartner für die Kameraden und die Gemeinde gewesen. Es koste viel Freizeit, solch ein verantwortungsvolles Amt 30 Jahre lang zu besetzen. Winkler überreichte Heinrich Zeller die Bürgermedaille in Bronze und eine Urkunde.

Kreisbrandrat Meinrad Lepold würdigte Zeller als eine rühmliche Aus-



Bürgermeister Günther Winkler (links) ehrte den scheidenden Kommandanten Heinrich Zeller mit der bronzenen Bürgermedaille.

Fotos: Helga Ackermann

nahme, als ein Urgestein, das sein Amt über vier Wahlperioden begleitete. Das sei bayernweit ungewöhnlich, denn der Durchschnitt der Amtsbesetzung des Kommandanten liege gerade mal bei einer Periode (sechs Jahre). Zeller habe immer den offenen Dialog gesucht und Probleme sofort bereinigt, so der Kreisbrandrat.

Stefan Ruff würdigte die Arbeit seines Vorgängers im Namen der Feuerwehr Riedern. Zeller habe mit großem Einsatz und Erfolg die Freiwillige Feuerwehr geleitet. 1972 war sein Aufnahmejahr, 1978 wurde er verpflichtet. Mit dem 31. März 1981 stand er der Feuerwehr als zweiter Kommandant zur Verfügung, seit 1. März 1986 war er »Oberster Boss«. Zeller habe viele Aktivitäten gestaltet, viel für die Erweiterung des Fuhrparks getan. Der

Bau des Feuerwehrhauses stehe ebenso auf seiner Fahne.

## Zum Ehrenkommandanten ernannt

Stefan Ruff, Manuel Ripperger und Michael Zeller überreichten dem scheidenden Kommandanten eine Ehrenurkunde und einen Bildband über seine Zeit bei der Feuerwehr. Heinrich Zeller wurde außerdem zum Ehrenkommandanten ernannt.

Heinrich Zeller betonte, dass es in den vergangenen 30 Jahren auch manches Unschöne gab. Er hoffe, dass er in seiner Dienstzeit nicht allzu vielen auf die Füße getreten zu sein. Selbst wenn, könne es wenigstens nicht allzu sehr wehgetan haben: »Schließlich habe ich immer dafür gesorgt, dass alle Sicherheitsschuhe anhaben.«

Helga Ackermann



Der 31-jährige Stefan Ruff ist neuer Kommandant und Vorsitzender der Wehr Riedern.

## Zahlen und Fakten: Freiwillige Feuerwehr Riedern

**Vorsitzender und Kommandant:** Stefan Ruff, Gartenstr. 4, 63928 Riedern, Tel. 09378/9080080, Email: stefan-ruff@gmx.de

**Zweiter Kommandant:** Manuel Ripperger, Tel. 09378/511

**Mitglieder:** 18 aktive, zehn passive Mitglieder, drei Jugendliche (hack)